

# Tschernobyl

## 30 Jahre und kein Ende ...

So, 24. April 2016  
Bibilis

ab 14 Uhr: Kundgebung & Kulturfest am Atomreaktor  
Musik: Cris Cosmo

Infos für Darmstadt:  
Bitte wenden!



t30biblis.blogspot.de

V.i.S.d.P.: Regionalplenum der Anti Atom Initiativen

## Tschernobyl - 30 Jahre und kein Ende ...



### Kundgebung & Kulturfest am Atomreaktor Biblis

Dreißig Jahre nach dem Super- Gau von Tschernobyl findet am Sonntag, 24. April um 14:00 eine Kundgebung mit Kulturfest am AKW Biblis statt. Chris Cosmo wird auftreten. Kompetente Redner werden über die Probleme des Rückbaus der Bibliser AKW und der Lagerung und Freimessung der schier unendlichen Mengen des anfallenden Atommülls informieren. Infostände bieten Informationen zum Ausstieg aus der Atomkraft und den Möglichkeiten einer umweltverträglichen Stromerzeugung. Aber auch der aktionistische Teil wird nicht zu kurz kommen, das Mitbringen von alten Kochtöpfen- und Pfannen könnte Spaß machen...

Treffpunkt in Darmstadt für Mitfahrgelegenheiten: 13:00 Uhr am Messplatz, Straßenbahnhaltstelle

## Veranstaltungen in Darmstadt

### Tschernobyl - atomare Endlosbaustellen - Ukraine-Krieg

Referent: Henrik Paulitz

Henrik Paulitz ist Fachreferent für Energiepolitik des IPPNW. Er berichtet uns vom Super-Gau in Tschernobyl vor 30 Jahren und spannt in seinem Vortrag einen Bogen bis zum heutigen Ukraine Krieg.

Die Atomkatastrophe im ukrainischen Atomkraftwerk Tschernobyl hat vermutlich mehrere hunderttausend Krebserkrankungen zur Folge, darunter auch in Deutschland. Die „neuen Atomgeschäfte“ nach Tschernobyl und Fukushima sind zunehmend virtuell. Auf "Endlosbaustellen" wird in Europa mit dem Neubau von Atomkraftwerken viel Geld umgesetzt, obwohl kaum neuer Atomstrom fließt. Mit dem Atommüll lockt zudem ein regelrechtes „Ewigkeitsgeschäft“ für Konzerne.

Auch die fossilen Energiegeschäfte wollen die transnationalen Konzerne beherrschen. Stellt sich ein Land wie die Ukraine dem in den Weg, um eine eigenständige Energiepolitik zu betreiben, kann es zu Krisen und Kriegen kommen.

Termin: Mittwoch den 20. April, 20:00 Uhr

Ort: Bessunger Knabenschule, Teestube



### 30 Jahre Atomkatastrophe von Tschernobyl – Jahrhundertaufgabe Energiewende

Referent: Prof. Dr. Felix Ekardt

Der Leiter der Leipziger Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik und Energie-Experte Prof. Dr. Felix Ekardt setzt sich mit der Frage auseinander, wie Gesellschaften und der Einzelne sich verändern und so zu einer echten globalen Energiewende beitragen können, obwohl unsere alltäglichen Wünsche dem oft entgegenstehen. Er beschreibt, warum ein deutsches beziehungsweise europäisches Vorgehen (auch ökonomisch) sinnvoll sein könnte – und warum neue Lebensstile keine Einschränkung sind, sondern Freiheit und soziale Gerechtigkeit erst ermöglichen.

Termin: Montag, 25 April 2016, 19 Uhr

Ort: Offenes Haus, Rheinstr.31

Veranstalter: Volkshochschule Darmstadt in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung, dem Katholischen Bildungszentrum nr30, Öko-Institut Darmstadt und atomkraftENDE.darmstadt

atomkraftENDE.darmstadt; [www.atomkraftENDE.de](http://www.atomkraftENDE.de), [kontakt@atomkraftende.de](mailto:kontakt@atomkraftende.de)